



Zug, 2. November 2010, 15:45 Uhr

229 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Velofahrerin abgedrängt

Rot-gelber Mini gesucht

Am Dienstagmorgen (2. November 2010) bildete sich kurz nach 09:00 Uhr auf der Baarerstrasse in Fahrtrichtung Zug bei der Kreuzung Feldstrasse eine Kolonne vor einem Rotlicht. Eine 29-jährige Velofahrerin fuhr dabei rechts an den stehenden Autos vorbei. Als die Ampel auf grün wechselte, bog gemäss ihren Aussagen ein Auto rechts in die Feldstrasse und drängte sie ab. Die Frau kam zu Fall und verletzte sich leicht.

Gegenüber der Polizei sagte das Opfer aus, beim erwähnten Auto habe es sich um einen rot-gelben Mini gehandelt. Um den Unfallhergang zu klären, sucht die Zuger Polizei die Automobilisten oder den Automobilisten und bittet sie oder ihn sowie allfällige Zeugen, sich zu melden (T 041 728 41 41).

Zweiradlenker mit Selbstunfall

Rund 90 Minuten später hat sich ebenfalls in Zug ein weiterer Velofahrer bei einem Sturz leicht verletzt. Ein 47-Jähriger fuhr in den Kreisel Damm-/Gubelstrasse, als er zu spät realisierte, dass sich der Verkehr vor ihm gestaut hatte. Er musste eine Vollbremsung einlegen, worauf er die Herrschaft über sein Fahrrad verlor und stürzte. Der Rettungsdienst Zug brachte ihn in Spitalpflege.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.